**Pressemitteilung | 04.07.2025**

## Richtfest für neue Mitarbeiterwohnungen des Zollernalb Klinikums

**Am 3. Juli fand das Richtfest für das zukunftsweisende Wohnprojekt der Zollernalb Klinikum Immobilien gGmbH am Balinger Stutzenweiher statt.**
**Mit dem Bau von 36 modernen, lichtdurchfluteten Wohneinheiten sowie einer Gewerbeeinheit auf einer Fläche von 2.790 m² entsteht dringend benötigter Wohnraum für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zollernalb Klinikums.**

Eigens hierfür wurde die Zollernalb Klinikum Immobilien gGmbH gegründet – eine 100%ige, gemeinnützige Tochtergesellschaft des Zollernalb Klinikums. Die gGmbH wurde nicht mit dem Ziel der Gewinnerzielung, sondern mit dem Zweck ins Leben gerufen, bezahlbaren und wohnortnahen Wohnraum für Klinikbeschäftigte zu schaffen. Sie ist zuständig für den Erwerb, die Errichtung, Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden – insbesondere zur Schaffung von Mitarbeiterwohnungen.

Träger des Projektes ist der Zollernalbkreis. Das Bauvorhaben hat ein Volumen von rund 13,4 Millionen Euro. Als erfahrener und regional verankerter Partner ist die Jetter Firmengruppe aus Rosenfeld als Generalübernehmer mit der Umsetzung betraut. Das Unternehmen bringt umfassende Kompetenz in den Bereichen komplexer Neubauten, Objektsanierung, und Umnutzung im Bestand mit. Als Partner der Jetter Firmengruppe wurde das Architekturbüro archisphäre aus Rosenfeld unter der Leitung von Nadine Preuhs beauftragt. Gemeinsam plante man die L-förmigen Gebäude mit Laubengänge, sodass alle Wohnungen einen separaten Eingang sowie direkten Zugang ins Freie haben. Angeboten werden unterschiedlich große Wohneinheiten – von 1-Zimmer-Apartments bis hin zu 4-Zimmer-Wohnungen – um möglichst vielen Lebenssituationen gerecht zu werden. Ziel des Projekts ist es, Beschäftigten des Klinikums angesichts von Fachkräftemangel und steigenden Wohnkosten attraktiven, zentrums- und kliniknahen Wohnraum zu bieten.

Nachhaltigkeit steht bei der Planung im Vordergrund: Die Dächer der Gebäude werden begrünt, um die Biodiversität zu fördern, als Wasserpuffer bei Starkregen zu dienen und Lebensräume für Insekten zu

schaffen. Die Außenanlagen werden mit regionalen Pflanzen gestaltet. Zusätzlich wird eine Photovoltaikanlage installiert, die Eigenstrom für die Wohnungen erzeugt. Die Fassaden werden großflächig begrünt und fördern so das Stadtklima sowie die Integration des Gebäudes in die Umgebung. Außerdem kommt für das Staffelgeschoss und die Balkone sichtbar verarbeitetes, regionales Holz zum Einsatz. Hochwertige Holz-Aluminium-Fenster sorgen nicht nur für eine moderne Optik, sondern auch für Energieeffizienz und Langlebigkeit.

„Als Generalübernehmer sehen wir es als unsere Aufgabe, nicht nur Bauwerke zu errichten, sondern Lebensräume zu schaffen. Mit diesem Projekt leisten wir einen konkreten Beitrag zur Stärkung der sozialen Infrastruktur in unserer Region – praxisnah, zukunftsorientiert und mit einem starken Netzwerk an unserer Seite“, so Johannes Jetter, Geschäftsführer der Jetter Firmengruppe.

Mit dem Richtfest wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht – ein bedeutender Schritt hin zu mehr Wohnqualität und Mitarbeiterbindung im Zollernalb Klinikum. „Wir freuen uns, dass das Projekt so straff im Zeitplan umgesetzt wird und wir das Richtfest mit Ihnen zusammen feiern konnten und bei weiterem positivem Verlauf im nächsten Jahr die ersten Mieter einziehen können“, so Dr. Gerhard Hinger, Vorsitzender Geschäftsführer des Zollernalb Klinikums.

Zollernalb Klinikum gGmbH
Unternehmenskommunikation
Tübinger Str. 30
72336 Balingen
Fon 07433 9092-2013
kommunikation@zollernalb-klinikum.de